

21.1.97

HA

# Stadt Fröndenberg

Diens

## „Theater ohne Rahmen“ feierte Premiere

# „Mord an Bord“ ist aufgeklärt

**Fröndenberg.** (ute) Spannend bis zur letzten Minute blieb das Kriminalstück „Mord an Bord“, das am vergangenen Samstagabend Premiere feierte. Die Jugendtheatergruppe St. Marien hatte sich in diesem Jahr ein Stück der Krimispezialistin Agatha Christie ausgesucht. Auch wenn die Spannung auf den Zuschauerrängen in der Aula der Gemeinschaftsgrundschule dominierte, es durfte auch gelacht werden, denn die Schauspieler hatten den typischen Fröndberger Hu-

mor in ihre Rollen aufgenommen. Vor ausverkaufter Aula ließen sich die Zuschauer in die zwanziger Jahre versetzen: Das Stück spielt auf einem Raddampfer auf dem Nil. Das frisch verliebte Paar Kay und Simon Mostyn befindet sich auf Hochzeitsreise. Auf dem Schiff trifft Kay ihren Patenonkel den Domherren Pennefather. Das Unglück nimmt seinen Lauf, als die ehemalige Geliebte von Simon Mostyn ebenfalls auf dem Schiff auftaucht. Simon wird von ihr angeschossen, ein Un-

glücksfall wie es scheint, aber kurz darauf wird auch Simons Frau tot aufgefunden. Domherr Pennefather nimmt die Ermittlungen auf, die Situation wird immer undurchsichtiger, als sich herausstellt, daß die ehemalige Geliebte Jacqueline de Severac nicht die Mörderin sein kann. Erst in letzter Minute zieht der Domherr, gespielt von Matthias Aust, die richtigen Schlüsse und findet heraus, daß Simon Mostyn selbst seine Frau umgebracht hat – mit der Hilfe seiner Geliebten Jacqueline de Severac. Motiv für den Mord: Das

Paar wollte an das Geld der adligen Kay gelangen. Als der Vorhang fiel, zeigte sich das Publikum begeistert – sicher nicht zuletzt weil die Akteure auf der Bühne beim Publikum bekannt waren und der eine oder andere Versprecher die Truppe auf der Bühne um so sympatischer machten. Eine zweite Vorstellung vom „Theater ohne Rahmen“ gab es dann bereits am Sonntagabend, aber damit wandern die Kulissen noch nicht in den Fundus: Für den März sind weitere Aufführungen von „Mord an Bord“ geplant.



Das „Theater ohne Rahmen“ begeisterte die Zuschauer diesmal mit einem Kriminalstück. Foto: Grzelak